

Myrkur - Spine

(35:49; Vinyl, CD, Digital;
Relapse Records, 20.10.2023)

Myrkur goes Loreena McKennitt?

Könnte man denken. Zumindest, wenn man lediglich ‚Bålfærd‘, den Opener ihres neuen Albums „Spine“ zum ersten Mal hört. Doch spätestens beim zweiten Track wird schon klar, dass *Amalie Bruun* mit ihrem aktuellen Longplayer keineswegs in die weltmusikalische Stoßrichtung



geht wie die Alben der Kanadierin. Und auch die Zeiten des reinen Nordic Folk scheinen vorbei zu sein, denn „Spine“ ist wieder deutlich schwärzer getüncht als noch der 2020er Vorgänger „Folkesange“. Schon das zweite Stück „Like Humans“ verbindet die warme Stimme der Dänin mit deutlich finstereren Klängen als zuletzt. Bleibt dabei aber weiter leicht zugänglich und weckt sogar Erinnerungen an den seeligen *Peter Steele* und die legendären Type O Negative. ‚Mothlike‘ hingegen weist Parallelen zu den zugänglicheren Momenten *Ihsahns* auf.

All das ist, vereinfacht gesagt, folkig-atmosphärischer Black Metal in der Pop-Variante. Inklusive starker elektronischer Aspekte und Elementen aus dem Post Rock. Klingt erst mal ungewöhnlich, funktioniert aber wunderbar. Auch über Albumlänge. Selbst wenn nicht alle Stücke ein „Hit“-Potenzial haben wie die beiden eingangs erwähnten Stücke oder das Titelstück mit seinem unwiderstehlichen Chorus.

11/15 Punkten

Spine von Myrkur

Besetzung:
Myrkur



Diskografie (Studioalben):

„M“ (2015)
„Mareridt“ (2017)
„Folkesange“ (2020)
„Spine“ (2023)

Surftipps zu Myrkur:

Homepage
Facebook
Instagram
Bandcamp
YouTube Music
YouTube
Spotify
Apple Music
Deezer
Tidal
Setlist.fm
Discogs
MusicBrainz
Metal Archives
Wikipedia

Abbildungen:

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Petting Zoo Propaganda zur Verfügung gestellt.